



## Fusswahlfahrt nach Les Marches

Von Gabriela Rauber

Auch dieses Jahr nahmen wieder zahlreiche Firmlinge mit ihren Paten, Patinnen, Familienmitgliedern und Bekannten, sowie einige Dorfbewohner an der Fusswahlfahrt mit dem Ziel „Les Marches“ teil.

Die Jauner starteten schon um 5 Uhr morgens mit Stirnlampen und Rucksäcken um rechtzeitig im Fang auf die Restlichen Teilnehmer zu treffen. Nach ein paar Erklärungen von Heidi, fand schon bald jeder und jede einen eigenen Rhythmus und die Generationen vermischten sich sofort.

Mit Motivation kamen alle zügig voran und die interessanten Gespräche liessen die Zeit noch

schneller vorbeigehen. Schon etwas nach der Steingrube zeigte sich langsam das Tageslicht wodurch man die prächtige Natur noch intensiver erleben konnte.

In Charmey angekommen mach-



Frühstück im Pfarrhaus Charmey

ten wir noch einen Halt in der Grotte, um gemeinsam zu beten und eine Kerze anzuzünden, bevor uns ein grosszügiges Frühstück im Pfarrhaus erwartete. Die „Suche nach Gott“ wie unser Motto lautete hat uns doch ein wenig hungrig gemacht, und alle waren froh sich zu stärken und eine Sitzpause einzulegen.

Das Wetter war besser als erwartet, weshalb wir diese „Pilgerwanderung“ umso mehr geniessen konnten.

In Crésuz sangen wir unter der Anleitung von Liliane ein Lied vor der Kapelle und machten uns schluss-

endlich auf, zu unserem Endziel Les Marches.

In Broc warteten die Schnellsten noch auf die letzte Gruppe und gemeinsam erreichten wir bald das Kreuz nur unweit von unserer Endstation entfernt, um uns Pirmins Gebet anzuhören.

Die letzte Etappe absolvierten alle in ihrem eigenen Rhythmus und die Freude war gross, von Familie und Freunden in „Les Marches“ erwartet zu werden.

Um 11h30 fand ein gemeinsamer Gottesdienst unter Pfarrer Markus Huber statt, wo die zukünftigen Firmlinge Gedanken vorlasen, und alle zusammen sie mit tatkräftigem Gesang unterstützten.

Anlässlich dieser Messe erhielten wir sogar eine Antwort auf unsere eigentliche Frage wo der Weg Gottes überhaupt führt und wie man diesen findet: Jede noch so kleine Geste kann ein Stück dieses Weges sein sowie die Liebe zur Familie um

nur ein Beispiel zu nennen.

Diese Wallfahrt hat sicher auf jeden Teilnehmer viele verschiedene Eindrücke hinterlassen und die Zeit zum Nachdenken und sich auszutauschen kam bestimmt nicht zu kurz. Besonders heutzutage wo unsere Welt von Hektik und Stress regiert wird, ist es ein Geschenk ein paar Stunden die Sorgen zu vergessen und sich nur den Menschen, Gott und der Natur zu widmen.

## Kantonalschützenfest 2014 im Greyerzerland

2014 findet im Greyerz ein Grossanlass statt, wie ihn der Bezirk seit 1968 nicht mehr erlebt hat. Damals waren noch keine menschliche Spuren auf dem Mond vorzufinden, aber das Schiessen war bereits eine beliebte Tätigkeit für Tausende von begeisterten Schützen. Viele davon haben damals am Freiburger Kantonalschützenfest teilgenommen. Vom 11. bis 27. Juli 2014 werden wieder mehrere tausend Schützen die Region aufsuchen, um an diesem Schiessanlass teilzunehmen.

Nach Murten im Jahre 2009, findet dieser alle fünf Jahre organisierte Grossanlass nun im Greyerzbezirk statt. Es werden 6000 Schützen aus der ganzen Region im Süden des Kantons Freiburg erwartet. "Das bevorstehende Schützenfest hat somit einen echten historischen Wert", sagt der OK-Präsident Jean-Louis Romanens.

Unter den teilnehmenden Schützen werden auch gegen 2000 Freiburger auf dem Festplatz in der Sekundarschule von La Tour-de-Trême erwartet. Zusammen werden sie sich rund 470'000 Franken Preisgelder auf der 300m-Distanz und 57'000 Franken für die Pistolenschützen, also ins gesamt 527'000 Franken aufteilen.

Mit seinem Budget von 1,2 Millionen Franken, 80 Prozent von den Schützen gedeckt, betrifft die 29. Ausgabe des Freiburger Kantonalschützenfestes den ganzen Greyerzbezirk. Die 16 Schiessstände befinden sich in Bulle, Broc, Vuadens, Sâles, Sorens, Echarlens, La Roche, Corbières, Charmey, Jaun, Gruyères, Grandvillard, Neirvue und Lessoc.

*Nous remercions très chaleureusement tous les commerçants et entreprises de la région pour leur accueil et leur gentillesse ainsi que pour leur générosité à l'occasion de cette manifestation. Nous prions les tireurs et la population de soutenir ces commerçants et entreprises de nos villages. Une liste nominative sera affichée au stand durant les jours de la fête cantonale de tir.*

*Marcel Saudan  
Responsable sponsoring*

### 30. Oktober, St Bernhard

Fällt der erste Schnee in den Schmutz, vor strengem Winter kündigt er Schutz



## **INFOS DER GEMEINDE JAUN**

### **Informationen der AHV-Agentur Jaun fürs kommende Jahr 2014**

#### ***Wann und wie erhalten Rentenberechtigte ihre Rente?***

##### **Altersrente**

Im kommenden Jahr 2014 beginnt der ordentliche Anspruch auf die Altersrente für Männer am 1. Tag des folgenden Monats nach zurückgelegtem 65. Altersjahr (Jahrgang 1949) und für Frauen nach zurückgelegtem 64. Altersjahr (Jahrgang 1950). Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Formular bei jener AHV-Ausgleichskasse zu erfolgen, welche bei Eintritt des Versicherungsfalls für den Bezug der AHV-Beiträge zuständig ist (fragen Sie wenn nötig den Arbeitgeber). Ist die Ehegattin oder der Ehegatte bereits Rentenbezügerin oder Rentenbezüger, so ist die Ausgleichskasse zuständig, welche schon die Rente der Ehegattin bzw. des Ehegatten ausrichtet. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

##### **Invalidenversicherung**

Wer auf Leistungen der Invalidenversicherung Anspruch erhebt, hat sich mit dem offiziellen Anmeldeformular (zu beziehen bei der AHV-Agentur auf der Gemeindeverwaltung) bei der Kantonalen IV-Stelle (Kantonale Sozialversicherungsanstalt in Givisiez) anzumelden.

##### **Rentenvorbezug oder Rentenaufschub**

Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer die Altersrente um 1 oder 2 Jahre vorbezügen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder um mindestens 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben.

Wer seine Altersrente vorbezügt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Die Anmeldung für den Vorbezug muss spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem das entsprechende Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden.

Um den Aufschub anzumelden, braucht es eine sogenannte Aufschubserklärung: Die rentenberechtigte Person muss im Anmeldeformular für die Altersrente die entsprechende Rubrik ankreuzen.

##### **Betreuungsgutschriften**

Für Personen, die sich um pflegebedürftige Verwandte im gleichen Haushalt kümmern, werden Betreuungsgutschriften angerechnet. Als Verwandte gelten insbesondere Eltern, Kinder, Geschwister oder Grosseltern. Gleichgestellt sind EhepartnerInnen, Schwiegereltern oder Stiefkinder. Die Verwandten müssen pflegebedürftig sein, d.h. eine Hilflosenentschädigung der AHV/IV von mittleren oder schweren Grades beziehen. Die Anrechnung erfolgt nicht automatisch und nicht erst im Rentenfall. Damit der Anspruch nicht verjährt, muss er mit dem offiziellen Formular jährlich bei der Ausgleichskasse geltend gemacht werden.

##### **Hilflosenentschädigung**

In der Schweiz wohnhafte Rentnerinnen und Rentner, welche seit mindestens einem Jahr in mittelschwerem oder schwerem Grad hilflos sind, haben zusätzlich zu ihrer Altersrente Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.

### **Hilfsmittel**

Für Versicherte, die erst nach Erreichen des Rentenalters invalid werden, gibt die AHV Hilfsmittel ab (Gesichtsepithesen, Rollstühle, Hörgeräte, orthopädische Schuhe, Sprechhilfegeräte für Kehlkopfoperierte, Perücken, Lupenbrillen) oder richtet Beiträge daran aus. Entsprechende Anmeldeformulare und Merkblätter können bei der Ausgleichskasse bezogen werden.

### **Hinterlassenenrenten**

Die Anmeldung für Hinterlassenenrenten (Witwen- und Witwerrenten sowie Waisenrenten) sollte unverzüglich nach dem Todesfall mit dem offiziellen Formular eingereicht werden.

### **Ergänzungsleistungen**

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Sie sind ein rechtlicher Anspruch und keine Fürsorge oder Sozialhilfe.

### ***Wer muss AHV-Beiträge bezahlen?***

Alle Personen müssen bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters AHV-Beiträge bezahlen - ob erwerbstätig oder nicht. Dabei gibt es nur eine Ausnahme: Verheiratete, nicht erwerbstätige Personen müssen keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihr Ehepartner das Doppelte des gesetzlichen Mindestbeitrags bezahlt. Verstirbt jedoch der Ehepartner, muss sich der überlebende Ehegatte, der keine Erwerbstätigkeit aufnimmt, bei der AHV als Nichterwerbstätiger anmelden, da seine Beitragspflicht dann wieder auflebt. Vergisst man das, drohen Beitragslücken und damit tiefere AHV-Renten. Spätestens bei der Rentenanmeldung wird die Ausgleichskasse zudem das Versäumnis feststellen und die Beiträge der letzten fünf Jahre samt Verzugszins nachfordern.

Auch wenn jemand nicht mehr arbeitet (aus welchen Gründen auch immer), aber das ordentliche Rentenalter noch nicht erreicht hat, müssen an die Ausgleichskasse Beiträge als Nichterwerbstätiger einbezahlt werden. Ansonsten muss mit einer gekürzten AHV-Rente gerechnet werden.

### **Informationen**

Weitere Informationen zur AHV/IV erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter [www.ahv.ch](http://www.ahv.ch)

### **Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)**

Folgende Pläne sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Abbruch der Scheune in "Tornares Matte" für Beat Schuwey, Abländschenstrasse 69 in Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 01. November 2013 an den Gemeinderat zu richten.

- Ersetzen des bestehenden Schindel- und Blech-Daches mit Ziegeln in der Goheit in Im Fang für Dominik Cottier, Hauptstrasse 85 in Im Fang

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 08. November 2013 an den Gemeinderat zu richten.

### **Altpapier- und Kartonsammlung**

Im Monat November 2013 findet keine Altpapier- und Kartonsammlung statt.

### Offizielles Fundbüro der Gemeinde Jaun

Ab sofort können Fundgegenstände bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Diese werden auf der Internetseite [www.easyfind.ch](http://www.easyfind.ch) veröffentlicht. Wer etwas verloren hat, kann auf dieser Internetseite mittels Suchfunktion nach verlorenen Gegenständen suchen.



- Ländlerquartett Tanzboden
- Kapelle Echo vom Stanserhorn
- Schwyzerörgeli-Quartett Habkern
- Jodlerquartett Aberot, Frutigen
- Ländlerkapelle Geschwister Wigger
- Echo vom Wohlesee
- Endverlossung swisstombola

## Landhaus-Chilbi in Saanen

**Samstag, 2. November 2013, 20.00 Uhr  
im Saal & Hotel-Rest. Landhaus, Saanen**

### Programm

19.00 Uhr Türöffnung  
20.00 Uhr Konzertbeginn  
22.30 Uhr Tanzmusik 02.00 Uhr  
23.30 Uhr Hauptverlosung / Endverlosung  
Eintrittskarten sind erhältlich bei Arnold Welten  
Tel. 033 744 56 39 oder  
078 860 22 30, weiter an der Abendkasse!  
[arnold.welten@volksmusik-gstaad.ch](mailto:arnold.welten@volksmusik-gstaad.ch)  
[www.volksmusik-gstaad.ch](http://www.volksmusik-gstaad.ch)

Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!

## Buvette "Oberbach" (Rollendes Bärghus) Jaun

Die Buvette ist geschlossen  
**vom 4. November  
bis Eröffnung  
der Wintersaison**

Mögliche Öffnung  
für Gruppen oder Vereine  
auf Reservation !

**(Carmo Rauber unter 079 671 71 35)**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Carmo Rauber und ihr Team*



[www.rega.ch](http://www.rega.ch)

**rega**



# Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG

Postfach 6, 1656 Jaun

## Medienmitteilung

### 47. ordentliche Aktionärsversammlung der Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG Qualität hat ihren Preis

**Mit 96 Betriebstagen standen die Bergbahnen in Jaun im vergangenen Winter länger im Dienste der Gäste, als dies im langjährigen Durchschnitt der Fall ist. Wegen des späten Sommerbeginns konnten die Erwartungen in der warmen Jahreszeit 2014 trotz Zusatzangeboten nicht ganz erfüllt werden. Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2012/2013 einen kleinen Jahresverlust aus.**

„Die Betriebseinnahmen haben gegenüber dem Vorjahr zugenommen und die Erwartungen erreicht. Wir sind uns aber bewusst, dass wir noch mehr tun müssen, um die Einnahmen zu steigern und so die Qualität den Anlagen und der Pisten zu erhalten.“ Dies hat der Verwaltungsratspräsident der „Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG“, Jean-Claude Schuwey, am Freitag Abend, 11. Oktober, vor den Aktionären Im Fang betont. Das Berichtsjahr war das erste, in der in der Rechnung eine ganze Sommersaison inbegriffen ist .

Bei ordentlichen Erträgen von gut Fr. 790'000.- und Betriebsaufwand von rund 805'000.- resultiert ein Betriebsverlust von Fr. 15'400.-. Nach Abschreibungen sowie Berücksichtigung der ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen wird in der am 30. Juni 2013 abgeschlossenen Rechnung ein Jahresverlust von Fr. 25'540.- ausgewiesen. Von Aktionären auf die beträchtliche Kostensteigerung innerhalb eines Jahres hingewiesen, stellte VR-Präsident Schuwey fest, dass der gute Pistenzustand, der von den Gästen sehr geschätzt werde, gerade in einem langen Winter seinen Preis habe. Nach gründlichen Revisionsarbeiten seien zudem alle Anlagen in einem sehr guten Zustand, was ebenfalls zur Kostensteigerung beigetragen habe. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung seien sich aber bewusst, dass neben den weiteren Bemühungen zur Einnahmesteigerung auf der Ausgabenseite Prioritäten gesetzt werden müssen.

„Der lang ersehnte Höhenweg mit dem Panoramaplatz ist im Laufe dieses Herbstes gebaut worden. Der Betrieb der Schlittelbahn ist für die bevorstehende Saison gesichert.“ Dies gab VR-Präsident Schuwey im Hinblick auf die Wintersaison 13/14 bekannt. Der bereits im vergangenen Winter gut benützte Schlittelweg könne nun auf der ganzen Länge ab der Bergstation der Sesselbahn maschinell präpariert werden. Betriebsleiter Thomas Buchs gab schliesslich seiner Hoffnung Ausdruck: „Mit dem neu erbauten Höhenweg und Panoramaplatz mit Sicht auf die Sattelspitzen erhoffen wir für die nächste Sommersaison eine weitere Zielgruppe anzusprechen.“

Jaun, 12. Oktober 2013/Walter Buchs

Partenaire / Partner



sponsors / Sponsoren



**Kurzkomentar:** In den Freiburger Nachrichten vom 14. Oktober liest man zur Jahresrechnung der Jaun Gastlosen Bergbahnen AG, das Defizit beunruhigt die Aktionäre.

Wenn man bedenkt, dass der letzte Winter so lange dauerte und über all die Fest- und Feiertage beste Schneeverhältnisse herrschten, wie wird erst die Jahresrechnung aussehen wenn wir wieder mit schlechteren Verhältnissen konfrontiert werden? Ich habe ein stark mulmiges Gefühl...

Werner Schuwey, Jaun



**Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine persönliche Beratung?  
Ich bin gerne für Sie da.**

**Telefonisch erreichen Sie mich Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
unter der Nummer : 058 277 71 39.**

**Eine Beratung ist in Jaun auf Voranmeldung weiterhin möglich.**

Ihre Versicherungsberaterin  
**Myriam Mooser-Rauber, Leim 17, Jaun**  
E-Mail: myriam.mooser@css.ch

**Pfarramt Jaun, Pfr. Marcus, Dorfstrasse 3, 1656 Jaun/Im Fang**

# **Besuchs-Einladung**

*Pfarrer Markus besucht Sie. Kommunion, Heilige Ölung, Seelsorge...*

*Wenn Sie das wünschen, bitte geben Sie Ihren Namen, das Datum  
und die Besuchszeit bekannt.*

*Wir werden Ihrem Wunsch sehr gerne entsprechen.*

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_

Adresse : \_\_\_\_\_

Telefon, E-mail : \_\_\_\_\_

Wochentag, Datum, Zeit : \_\_\_\_\_

Wir freuen uns, wenn Sie dieser Einladung rege folgen.

Liebe Grüsse und freundliche Empfehlung.

Pfr. Markus

**Adresse : Briefkasten, Pfarramt Jaun, Dorfstrasse 3, 1656 Jaun**



## A Fleur de pot

Séverine Genoud  
Rue du Centre  
1637 Charmey

# TOUSSAINT



Pour la Toussaint, nous vous proposons:

arrangements floraux ✿ bouquets mélangés  
terrines intérieur et extérieur  
plantes vertes ✿ plantes fleuries

*Pour être servis plus rapidement, merci de passer vos commandes au plus vite.*

*Nous remercions notre aimable clientèle pour sa confiance et sa fidélité.*

Lundi	FERMÉ	
Mardi-Vendredi	08h00 - 12h00	13h30 - 18h30
Samedi	08h00 - 12h00	13h00 - 16h00
Dimanche	09h00 - 12h00	

### PLAFFEIEN

Wir suchen per 1. November 2013 oder nach Vereinbarung einen Nachmieter.

## Helle 4-Zimmerwohnung, Sellenweg 33

Ländliche Lage, grosser Balkon mit Abendsonne, Wohnküche mit Granitabdeckung und Glaskeramikfeld. Nahe Einkaufsmöglichkeiten und ÖV, Schulhaus PS und OS.

Miete Fr. 1030.-

Tel. 026 419 36 05  
Natel 079 768 02 43

## Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Karten, Geschenke, Telefonanrufe und Besuche, welche ich zu meinem  
**80. Geburtstag**  
erhalten habe.

Ich wünsche allen alles Gute,  
vor allem gute Gesundheit.

Marie-Madeleine Mooser,  
Oberdorf



**P.P.**

1637 Charmey

ÉCHO vom Jauntal

**Nächste Ausgabe :**

**Mittwoch, 13. November 2013**

**Redaktionsschluss :**

**Donnerstag, 7. Nov. 2013, 19h00**